



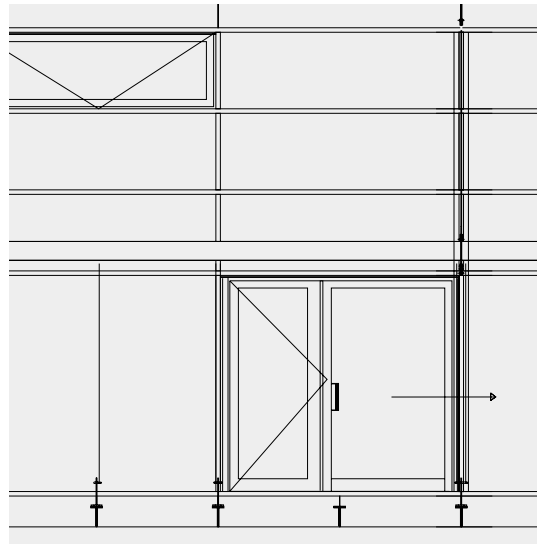


Mensa und Casino der Offiziersschule des Heeres in Dresden

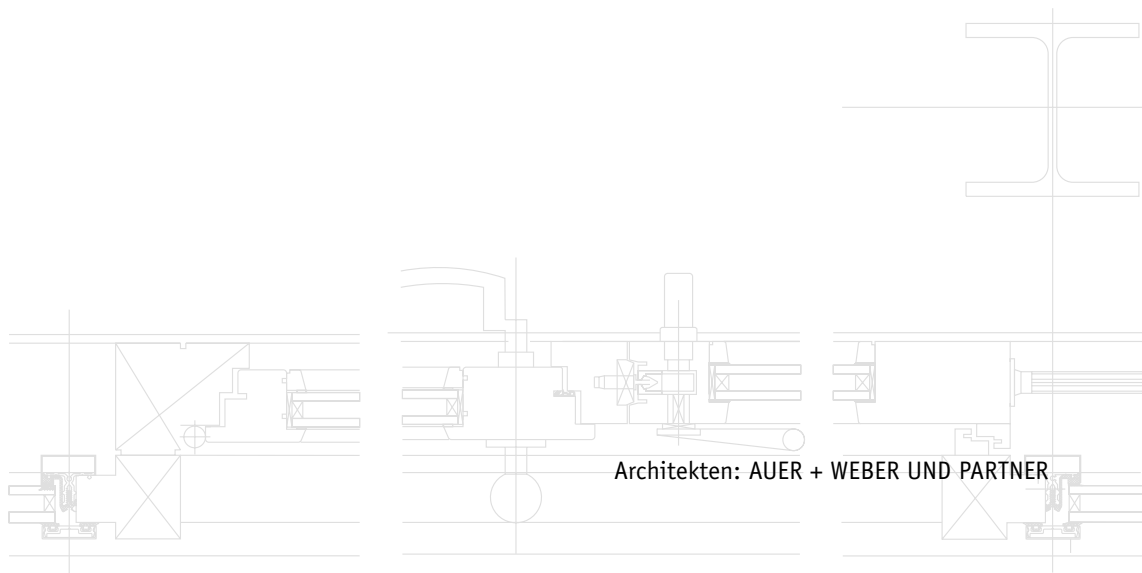
Der Entwurf der Mensa als „Pavillon im Park“ stellt höchste Anforderungen an die Fassadengestaltung. Große Schiebetüren ermöglichen den Gästen der Mensa in den Sommermonaten nahezu im Freien zu sitzen.

Die Transparenz der Fassade wird durch die technisch konsequente und handwerklich anspruchsvolle Realisierung der Fassadenkonstruktion erreicht.

Die sorgfältige Detaillierung der Bauelemente ist letztlich verantwortlich für die einmalige Atmosphäre, die das Gebäude in Symbiose mit seiner Umgebung ausstrahlt.



Fassadenelement mit Schiebetüre



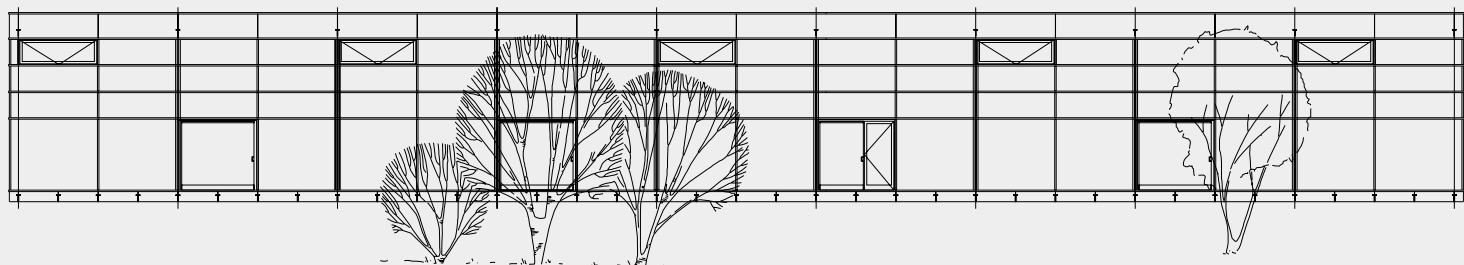
Architekten: AUER + WEBER UND PARTNER

Zwischen den beiden Gebäudeteilen wurde als großzügiger Windfang ein Foyer geplant. Das gefaltete Glasdach ist vom Tragwerk des Gebäudes abgehängt. Durch die Geometrie des Daches konnten alle Anschlüsse an die Fassaden trotz der großen Spannweite ohne Änderungen der Profilquerschnitte (Breite 50 mm) aufgenommen werden.



Zugang Mensa

Die Windlasten werden über die Fassadenprofile in die Stützen des Haupttragwerks geleitet. Um das einheitliche Erscheinungsbild zu erhalten, wurden die Holzprofile unsichtbar mit Stahlprofilen verstärkt.



Die Fassadenriegel sind an Edelstahlstäben abgehängt.

So kann auf einen Fassadenpfosten verzichtet werden.

Die großen Scheiben in Augenhöhe erhalten zur

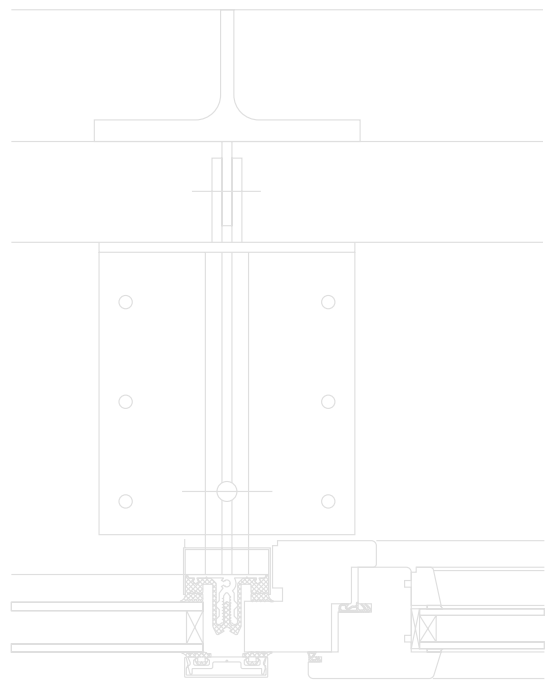
Abtragung der Windlasten an den seitlichen Rändern

Glasschotten aus VSG, um ähnliche Glasstärken zu

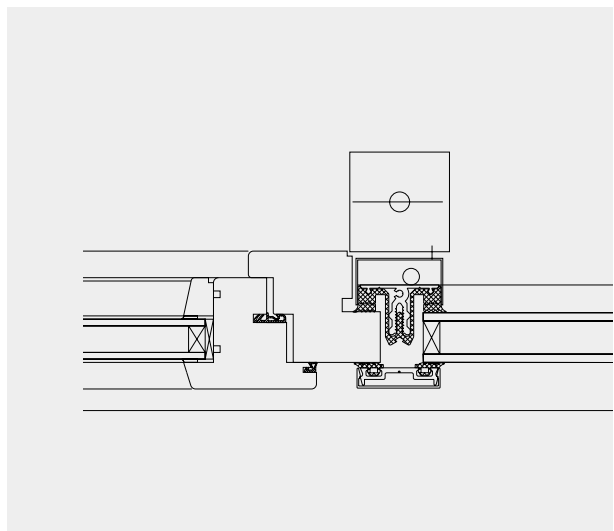
erreichen.

Die Fassade wirkt durch diese technische Raffinesse

auch in der Schrägansicht sehr transparent.



Glasschotte







ANNEN KG
Sternfelder Straße 1
54317 Farschweiler

Telefon 0 65 00/6 66
Telefon 0 65 00/91 09-0
Telefax 0 65 00/72 21
Telefax 0 65 00/91 09-23

E-Mail
annen-kg@annen.de
Internet
www.annen.de